

Schweizerische Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung (CCA)

Autor(en): **Oeschger, Hans**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **166 (1986)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ist, bedeutet also nicht, dass wir keine Aufgaben mehr zu erfüllen haben. Vielmehr gilt, dass die Kommissionsaufgaben zeitlich unregelmässig anfallen.

Zur wissenschaftlichen Arbeit in der Hochalpinen Forschungsstation auf Jungfraujoeh und Gornergrat

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die im Berichtsjahr auf Jungfraujoeh und Gornergrat ausgeführt wurden, sind in unserem Tätigkeitsbericht 1986 ausführlich beschrieben. Dieser Bericht kann bei unserer Verwaltung, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, bezogen werden. Wiederum wurde von den von uns angebotenen Forschungsmöglichkeiten rege Gebrauch gemacht. In der Forschungsstation auf Jungfraujoeh haben Wissenschaftler aus Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Oesterreich und der Schweiz 1172 Arbeitstage geleistet. Die Arbeitsgebiete waren Astronomie, Astrophysik, Umweltwissenschaften, Medizinische Physik und Materialforschung. Das Observatorium Gornergrat Nord ist weiterhin dem italienischen "Consiglio Nazionale delle Ricerche" vermietet. Es ist mit einem 1.5-m-Infrarot-Teleskop ausgerüstet und wurde 1986 von Astronomen aus Italien, Holland, den USA und der Schweiz benutzt. Im Observatorium Gornergrat Süd hat das 1. Physikalische Institut der Universität zu Köln ein 3-m-Radioteleskop errichtet. Dieses Radioteleskop wird eben für Untersuchungen interstellarer Molekülwolken in Betrieb genommen.

Der Präsident: Prof. Hermann Debrunner

Schweizerische Kommission für Klima- und
Atmosphärenforschung (CCA)

Allgemeines

Im Hinblick auf die wachsende Wahrnehmung der Klima- und Umweltproblematik hat die Kommission 1986 ihre Aktivität intensiviert. Sie nahm Kenntnis vom Beschluss der Generalversammlung der ICSU in Bern, das "International Geosphere-Biosphere Programme; A Study of Global Change" vorzubereiten. Die Zielsetzung dieses Programms deckt sich in vieler Hinsicht mit derjenigen der Kommission.

Die Schweiz beteiligte sich an internationalen Projekten der Klima- und Atmosphärenforschung:

- Zusammenarbeit mit dem EG-Klimaprogramm
- EUROTRAC (European Experiment on Transport and Transformation of Environmentally Relevant Trace Constituents in the Troposphere over Europe) inklusive Subprogramm ALPTRAC
- Weltklimaprogramm

Das Schweizerische Klimaprogramm

Für die Jahresversammlung im Herbst 1986 in Bern wurden die Schrift "Klimaänderung, die Gründe für ein Schweizerisches Klimaprogramm" sowie eine Zusammenstellung ausgewählter Beispiele schweizerischer Klimaforschung erstellt. Die Dokumente dienen als Basis für die Ausarbeitung des Programms und sollen das Interesse der Öffentlichkeit an der Klimaproblematik wie auch an der Arbeit der CCA wecken.

Der Zentralvorstand hat Ende 1986 einen weiteren Kredit für die Ausarbeitung des Schweizerischen Klimaprogramms bewilligt.

Jahresversammlung der SNG 1986 in Bern

Die CCA veranstaltete ein gut besuchtes internationales Symposium: Long and Short Term Variability of Climate - Observations and Models. Vortragende waren Wissenschaftler aus den EG-Ländern und der Schweiz. Das Symposium diente der Integration der Schweizer Klimaforschung in EG-Klimaprogramme.

Probleme der Klima- und Atmosphärenforschung in der Schweiz

- Die Zukunft der Ozonforschung
- Atmosphärenbeobachtungsprogramm "Jungfrauoch"
- Umweltbeobachtungsdienst
- Vorschläge für nationale Forschungsprogramme

Oeffentlichkeitsarbeit

Der Zentralvorstand beschloss die Ausarbeitung eines auch für Laien verständlichen Buches über das Klima, das an der Jahresversammlung 1987 vorliegen soll.

Der Präsident: Prof. Hans Oeschger

Kommission für Kryptogamenflora

Die Kryptogamenkommission hielt im Jahre 1986 keine Sitzungen ab. Es standen keine neuen Entscheide an, somit erübrigte sich ein Zusammenkommen,

Der Band 16 der neu gestalteten Cryptogamica Helvetica ist erschienen, der Verkauf läuft nach Auskünften beim Kommissionsverlag normal. Ein erster finanziell ins Gewicht fallender Ertrag von ca. Fr. 7000.-- ist anfangs 1987 dem Konto der Kommission überwiesen worden.

Das bereits begutachtete Manuskript Hinz (Diatomeen aus dem Gebiet von Zermatt) ist neu überarbeitet und damit druckreif geworden.